



200.000 Euro zusätzlich für Erhalt des schriftlichen Kulturguts

Vier niedersächsische Bibliotheken erfolgreich bei Bundesprogramm / Land sichert Kofinanzierung

Vier niedersächsische Bibliotheken erhalten zusätzliches Geld für den Schutz ihrer historischen Bücher, Zeitschriften und Handschriften. Die Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel, die Landesbibliothek Oldenburg, die Gottfried-Wilhelm-Leibniz Landesbibliothek in Hannover und die Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen erhalten insgesamt 99.000 Euro aus dem Sonderprogramm der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien zur Erhaltung des schriftlichen Kulturguts. Niedersachsen stellt für die Vorhaben noch einmal denselben Betrag zur Verfügung.

„Der Erfolg der niedersächsischen Bibliotheken bei dem Sonderprogramm zeigt, dass es ihnen besonders wichtig ist, die Schriftgüter der Vergangenheit für die Nachwelt zu bewahren. Mit den zusätzlich bereit gestellten Landesmitteln unterstützen wir unsere Bibliotheken dabei, das kulturelle Gedächtnis unseres Landes vor dem Zerfall zu retten“, sagt der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Björn Thümler.

Zu den Projekten im Einzelnen:

Die Gottfried-Wilhelm-Leibniz Landesbibliothek in Hannover wird mit zusätzlichen Mitteln in Höhe von 69.000 Euro die Entsäuerung der Pflichtexemplare insbesondere zur niedersächsischen Geschichte und Landeskunde in Angriff nehmen. Durch die Entsäuerung soll die Lebensdauer der Druckwerke verlängert und die Voraussetzung für eine zukünftige Digitalisierung der behandelten Bestände geschaffen werden.

Unter dem Projekttitel „Originalerhalt einer historischen Zeitungslandschaft in exemplarischer Auswahl“ wird die Landesbibliothek Oldenburg mit einer Förderung von 50.000 Euro die

Nr. 127/18 Anna Anding, Dr. Margit Kautenburger		
Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de

Entsäuerung von acht oldenburgischen Zeitungen (Ausgaben von 1850 bis 1940)
vornehmen und diese mit Schutzverpackungen versehen.

Mit einer Förderung von rund 40.000 Euro wird die Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel
Schutzverpackungen für spätmittelalterliche illuminierte Handschriften des 15. Jahrhunderts
anschaffen sowie mittelalterliche Handschriften des 6. bis 12. Jahrhunderts durch
Restaurierung sichern.

Die Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen erhält 40.000 Euro für die Entsäuerung
seltener wissenschaftlicher Fachzeitschriften der Göttinger Sondersammelgebiete, die
dadurch im Original erhalten werden können.

Nr. 127/18 Anna Anding, Dr. Margit Kautenburger Pressestelle Leibnizufer 9, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-2599 Fax: (0511) 120-2601	www.mwk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mwk.niedersachsen.de
--	---	---